

# Gottschick, Hermann

Stand: 02.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	08. Juli 1908
<b>Sterbedatum:</b>	08. November 1995
<b>Geburtsort:</b>	Aurich
<b>Sterbeort:</b>	Bonn
<b>Wirkorte:</b>	Hannover; Göttingen; Neuendettelsau; Bonn
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Ministerialbeamter; Publizist

## Biographische Anmerkungen

Abitur an der Leibniz-Schule in Hannover; Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen; 1935 Tätigkeit bei einer Versicherung in Hannover; ab 1936 bei der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und ab 1939 im Reichsarbeitsministerium beschäftigt; 1948/1949 Lehrkraft für Sozialpolitik und Fürsorgerecht am Sozialen Seminar der Diakonissenanstalt Neuendettelsau; 1949 Eintritt in die Sozialabteilung des Bundesinnenministeriums (BI), befaßte sich u.a. mit der Modernisierung des Fürsorgewesens in der frühen Bundesrepublik, war einer der "Väter" des Bundeshilfegesetzes (BSHG); umfangreiche fachpublizistische Tätigkeit, Kommentator des BSHG

## Biographische Quellen

Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 211-212

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034733176](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 19.01.2010